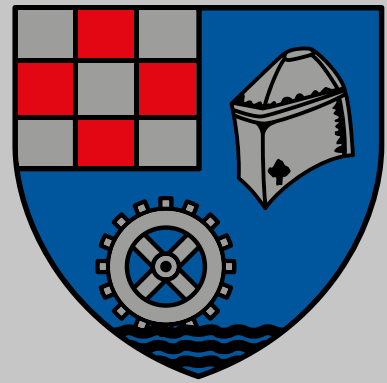




GEMEINDE LANZENDORF *aktuell*

Die Gemeindevertretung wünscht Ihnen einen schönen Herbst!



Die letzte Präsenz-**GEH**meinde**RAD**sitzung:
Die teilnehmenden Gemeinderäte kamen entweder zu Fuß
oder mit dem Rad.

Sprechstunden

nach telefonischer Terminvereinbarung unter
02235 | 423 11 - 12 oder 0664 | 443 45 06

Sehr geehrte Lanzendorferinnen!

Sehr geehrte Lanzendorfer!

Ich hoffe, Sie haben den Sommer gut verbracht und Ihre Kinder die Ferien vielleicht unter anderem auch bei den im Ort angebotenen Aktivitäten genossen.

Bonitätsranking

Erstmalig ist unsere Gemeinde im Mittelfeld beim Bonitätsranking, und zwar auf Rang 146 zu finden. Mit diesem Ergebnis können wir sehr zufrieden sein, und es bestätigt unsere Arbeit und motiviert uns, als Gemeindevertreter in diese Richtung weiterzugehen. Der Blick in die Zukunft hat sich trotz Pandemie im Wesentlichen nicht verändert und bleibt auch weiterhin positiv, obwohl wir natürlich auch krisenbedingt unter finanziellen Einbußen leiden. Wichtig sind, eine umfangreiche Vorbereitung sowie vorausschauende Planung. Die Einkommenssituation einer Kommune ist gut zu analysieren und darf dabei nicht überstrapaziert werden (Näheres im Bericht von GGR Markus Schmeidl).

Hangwasserbecken

Genau zum Zeitpunkt der Übergabe des Endbe-



Silvia Krispel

Bürgermeisterin

richtes von der Agrarbezirksbehörde gab es ein Starkregenereignis, und das Hangwasserbecken erhielt sozusagen seine „Wassertaufe“. Innerhalb kurzer Zeit sind sogar 20 mm Regen gefallen. In Summe waren es in dieser Nacht rd. 45 mm. Die Bewohner der Karl Forster-Gasse samt Umgebung blieben von Schlamm, Erde und verstopften Kanaleinläufen zum Glück verschont. Die dieses Jahr fertiggestellte und bereits begrünte Sickersmulde mit einer Tiefe von 70 cm war bis zu 40 cm mit Regenwasser gefüllt. Die Sickersmulde hat sich nach diesem Regenguss rasch wieder fast vollständig über den natürlichen und gedrosselten Ablauf geleert.

Teststraße – Impfbus

Was unsere Teststraße betrifft, kann ich mich nur immer wieder den unermüdlichen Einsatz beim medizinischen Personal und auch bei den Mitarbeitern der Verwaltung für den Ablauf und den unermüdlichen Einsatz auf das Herzlichste bedanken. Nur mit einer guten Organisation ist ein reibungsloser Ablauf möglich.

Die Teststraße ist auch weiterhin jeden **Dienstag von 8.00 Uhr bis 10.00 Uhr** für Sie geöffnet.

Aufgrund meiner Bemühungen konnten wir für **23.9.2021 in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr** den **Impfbus** nach Lanzendorf holen.

Impfstatus in Lanzendorf:

(zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses)

Von 1.918 EW haben 1.306 EW eine Erstdosis (68,1%) und 1.277 EW bereits eine Vollimmunisierung (66,6%) erhalten.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Silvia Krispel
Bürgermeisterin



GGR Heinz Blocher

Umwelt, Jugend, Familie
und Freizeit

Liebe Lanzendorferinnen und Lanzendorfer!

Liebe Kinder! Liebe Teenys!

Umwelt

Die notwendigen Baumschnittarbeiten wurden im gesamten Ortsgebiet nach dem Ende der Brutzeit durchgeführt. Beim Schwechat-Werkskanal sieht es momentan noch etwas wüst aus, nach Beendigung der Arbeiten wird aber auch dort das zwischengelagerte Holz entfernt werden.

Die Bienen- und Schmetterlingswiese am Ende der Feldgasse muss leider neu angelegt werden, weil sich der Gemeine Bocksdom oder auch Teufelszwirn genannt, eine invasive eingeschleppte Pflanzenart, die kultiviert auch als Goji-Beere bekannt ist, massiv verbreitet und alle anderen Pflanzen verdrängt.

Feriencamps/Aktivitäten

Wir bedanken uns auch heuer wieder, dass von Frau Anneliese Kerschbaumer, Frau Claudia Nowotny sowie Herrn Thomas Rössler von Sektion Tennis für unsere Kinder in den Ferien Freizeit- bzw. Aktivwochen angeboten wurden. Unsere Bürgermeisterin besuchte jede Aktivwoche und brachte für die Kinder Eis vorbei.



Freizeitanlagen

Ich muss leider wieder einmal auf die Hausordnung in den Freizeitanlagen hinweisen: Zum Schutz unserer Kinder ist das Rauchen in beiden Freizeitanlagen verboten. Bitte halten Sie sich daran und machen Sie andere, die auf dem Spielplatz rauchen, darauf aufmerksam.

Verkehr

Wir werden eine Blinklichtanlage und zwei weitere Tempoanzeigen ankaufen. Ich hoffe, dass damit die motorisierten Verkehrsteilnehmer zu mehr Aufmerksamkeit und Einhaltung der Tempolimits animiert werden.

Jugend

Am 30. Juli fand auf dem Beachvolleyballplatz ein Sommerfest für unsere Jugend statt. Ca. 20 Lanzendorfer Jugendliche folgten der Einladung und hatten ihren Spaß mit unserem Jugendcoach Moritz von RLC Jugend.

GGR Heinz Blocher



Sehr geehrte Damen und Herren!

Seniorenurlaubsaktion

Trotz der derzeitigen Corona-Situation durfte ich mit unserer Bürgermeisterin Silvia Krispel einige Senioren am 28. August 2021 bei der Abfahrt in den Urlaub in die Oststeiermark begrüßen.

Am 4. September 2021 wurden unsere Senioren dann wieder von mir abgeholt und zu einem gemeinsamen Mittagessen von der Gemeinde eingeladen.



Pensionistenweihnachtsfeier

Wenn es die diesjährigen Corona-Regeln zulassen, freuen wir uns, Sie wieder zur Pensionistenweihnachtsfeier einladen zu dürfen.

Der Termin hierfür wäre **Donnerstag, 16.12.2021**.

Sollte die Durchführung möglich sein, erhalten Sie wie gewöhnlich eine schriftliche Einladung.

Gesunde Gemeinde

Um die Themen unserer zukünftigen Veranstaltungen besser wählen zu können und somit besser auf die Bedürfnisse der Bürger und Bürgerinnen aus Lanzendorf einzugehen, ersuche ich Sie, beiliegenden Fragebogen „Umfrage Gesunde Gemeinde“ auszufüllen und an die Gemeinde zu retournieren.

Vielen Dank im Voraus!

GGR Christa Forster

Soziales, Generationen,
Gesundheit und Sport



Charity Challenge

200 km für den guten Zweck! Unter den 8 Radfahrern war unser GGR Markus Schmeidl mit von der Partie, welcher gleichzeitig Organisator dieser Charity Challenge gewesen ist.

Die Hobbyradfahrer tourten für eine gute Sache, um Menschen zu unterstützen, denen es nicht so gut geht und die auf Hilfe von außen angewiesen sind, um mit verschiedenen Lebensumständen fertig zu werden. Die Radfreunde legten in sengender Hitze von 7 Uhr früh bis 16 Uhr 205 km zurück. Vom Start in Gramatneusiedl ging es über das Burgenland bis Ungarn, dazu drehten sie eine Runde um den Neusiedler See und wieder zurück.

Mit den gesammelten Spenden unterstützen sie diesmal eine Familie, um ihrem autistischen Kind eine Therapie beim Verein „Kinder stärken“ in Gramatneusiedl zu ermöglichen. Markus Schmeidl dazu: „Wir möchten mit unserer Radtour helfen und die Menschen dazu ermutigen, für diese Familie zu spenden.“

Wer gerne helfen möchte, kann an das Konto bei der Oberbank mit der IBAN AT04 1500 0043 2108 1640 spenden.

Ihre GGR Christa Forster





GGR Markus Schmeidl

Finanzen, Wirtschaft und Personal

Liebe Lanzendorfer Bürgerinnen und Bürger!

Gemeindehaushalt

Ertragskraft, Verschuldung, finanzielle Leistungsfähigkeit und Eigenfinanzierungskraft – das sind jene Finanzdaten, die vom Gemeindemagazin „Public“ in Zusammenarbeit mit dem Zentrum der Verwaltungsforschung (KDZ) bei der Bonitätsbewertung genauer unter die Lupe genommen werden.

Im Bonitätsranking 2021, mit dem jene 250 Gemeinden dargestellt werden, die die besten Bonitätszahlen aufweisen, wurde ein Dreijahresdurchschnitt aus den Gemeindegebarungsdaten der Statistik Austria für die Jahre 2017 – 2019 herangezogen, um ein aussagekräftiges Bild aufzuzeigen.

Seit 2012 wird diese Überprüfung vorgenommen. Nach einem Schulnotensystem werden die Gemeinden schließlich bewertet.

Impressum

Für den Inhalt der von der Gemeinde verfassten Seiten verantwortlich:

Bürgermeisterin Silvia Krispel und die Mitglieder des Gemeindevorstandes, alle 2326 Lanzendorf.

Erscheinungsort: LANZENDORF

Bezahlte Angaben sind mit einem X gekennzeichnet.

Die Kosten betragen pro Einschaltung:

1/1 Seite € 109,- | 1/2 Seite € 75,40 | 1/4 Seite € 39,25

1/8 Seite € 23,55 + 20 % Mwst., Für eine viermalige Einschaltung wird ein Nachlass von 10 % gewährt.

Vervielfältigung: Mail Boxes Etc. Wiener Str. 7, 2320 Schwechat.

Von den 2095 Gemeinden ist die Gemeinde Lanzendorf österreichweit beim Bonitätsranking auf Rang 146. Dies ist zum Vorjahr eine Steigerung um 24 Plätzen.

Die sorgfältige Haushaltsführung und der Einsatz unserer Gemeindemitarbeiter allen voran unseres Amtsleiters haben sich bereits vor der Krise sprichwörtlich bezahlt gemacht.

Derzeit sehen wir einnahmenseitig gegenüber dem erstellten Voranschlag 2021 eine leichte positive Entwicklung sowohl bei der Kommunalsteuer als auch bei den Abgabenertragsanteilen.

Wir hoffen, dass sich die Finanzkraft unserer Gemeinde weiterhin gut entwickelt, um neue Projekte vorantreiben und realisieren zu können.

Ihr GGR Markus Schmeidl



UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG WICHTIGER DENN JE

Trotz der Pandemie benötigen Familien Unterstützung im Alltag, in der mobilen Pflege und Betreuung. Das Team der Volkshilfe NÖ ist und bleibt voll einsatzbereit!

Die vergangenen Monate waren für viele Menschen schwierig, möglicherweise sogar beängstigend. Zu Lock-down-Zeiten reduzierten einige aus Sorge um ihre Gesundheit Betreuungs- und Pflegetätigkeiten oder setzen sie sogar aus. Das ist nicht mehr notwendig! Inzwischen haben wir alle gelernt, mit dem Corona-Virus umzugehen.

Die MitarbeiterInnen halten alle Hygienemaßnahmen penibel ein und achten mit ihrem Fachwissen und ihrer Kompetenz auf die Gesundheit unserer KundInnen. Selbstverständlich tragen sie bei allen Tätigkeiten Mund-Nasen-Schutzmasken. Wir sind wie immer für Sie da!

Arbeiten Sie im Team mit!

Sie wollen einen Beitrag leisten, dass Menschen auch im Alter in ihren eigenen vier Wänden leben können? Melden Sie sich bei uns!

Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.noee-volkshilfe.at



Angebote für SeniorInnen

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Wohnen im Alter
- Beratung

Jobangebote

- DGKP mit und ohne
- Führungs/Pflegeplanungs-Erfahrung
- Pflege(fach)assistentInnen
- HeimehelferInnen
- PädagogInnen & BetreuerInnen

Mehr dazu: www.noee-volkshilfe.at/jobs



Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NÖ erbracht. Fotos: Shutterstock, Stand: November 2020



Liebe kulturbegleitete Lanzendorferinnen und Lanzendorfer!

Wie haben Sie den diesjährigen Sommer verbracht? Haben Sie die wieder geöffneten Kultur-einrichtungen in unserem Land besucht? – So wie ich! Ich habe es sehr genossen, denn meine Sehnsucht nach Theater, Kabarett und Co. war schon sehr groß – ich gebe es zu.

Somit können wir endlich auch wieder starten mit dem Kultur-Programm in Lanzendorf. Wir haben für den Herbst einiges für Sie vorbereitet: Wir starten im September (24.9., 15.00 Uhr) mit einer Kräuterwanderung durch die Lanzendorfer Felder inkl. anschließender Zubereitung. Anfang Oktober (1.10., 18.00 Uhr) geht es weiter mit einer Weinverkostung auf dem Dorfplatz – sofern das Wetter mit uns gnädig ist.

GGR Nicole Puzsar

Kultur und Dorfentwicklung

Mitte Oktober (15.10.) berichtet uns Michael Komarek wieder von einer seiner Reisen, diesmal von Kärnten: „Rund um den Wörthersee“.

Und ich bin zum jetzigen Zeitpunkt auch ganz zuversichtlich, dass unsere traditionellen Advent-fenster wieder stattfinden können. Falls Sie Interesse haben, ein Fenster zu gestalten und vielleicht sogar Punsch & Co. anbieten möchten, dann melden Sie sich jetzt schon im Gemeindeamt. Eine Zusammenfassung des umfangreichen Programms finden Sie auf Seite 11 im Überblick. Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen bei einer dieser Veranstaltungen.

GGR Nicole Puzsar

Neues aus der Gemeindebücherei

Für Kinder

7 Minuten-Geschichten zum Lesenlernen
Im Land der Drachen

Für Erwachsene

Michael Köhlmeier
Matou

Herbert Dutzler
Letzter Knödel

Bernhard Aichner
Gegenlicht

Simon Beckett
Die Verlorenen

Martina Winkelhofer
Sisis Weg

Kosmos Naturführer
Was blüht denn da?

Hier finden Sie einige
Neuerwerbungen unserer
Bibliothek für einen guten
Start in den Leseherbst

Machen Sie sich Ihren Arbeitsalltag einfacher!

Die richtige Software für Ihr Unternehmen.



OMPPOS

www.comiko.at

powered by
oMiKo



GGR Ing. Michael Köhler

Agrar, Zivilschutz und
Feuerwehrwesen

Liebe Lanzendorferinnen und Lanzendorfer,

obwohl auf der einen Seite von beginnender Normalität gesprochen wird, wird auf der anderen Seite die 3G-Regel in Frage gestellt und eine 1G-Regel gefordert. Fakt ist, dass uns das Thema Corona noch eine lange Zeit begleiten wird. Um die Kapazitäten in den Spitälern mit Corona-Patienten (vor allem im Intensivbereich) so hoch wie möglich zu halten, ist eine Impfung eigentlich unausweichlich. Obwohl die Zahl der Vollimmunisierten in Lanzendorf nicht schlecht ist (Stand 25.08.: 64,5%), fehlen aber doch noch einige Lanzendorferinnen und Lanzendorfer. Denn wer sich impfen lässt, schützt sich selbst und auch die anderen!

Daher sind seit 17.08. in Niederösterreich drei Impfbusse unterwegs, um eine möglichst niederschwellige und unkomplizierte Impfmöglichkeit gegen Corona zu bieten.

Dazu aus St. Pölten

„Das Wichtigste ist, dass sich so viele Menschen wie möglich impfen lassen“, hob die Landeshauptfrau dabei die Bedeutung der Corona-Impfung hervor. In Niederösterreich sei man dabei „sehr erfolgreich“, verwies sie auf bisher über zwei Millionen verabreichte Impfungen „im Miteinander des niedergelassenen Bereiches und der Impfzentren“. Mit den drei Impfbussen wolle man nun die Schutzimpfung „noch näher zu den Menschen und direkt in die Gemeinden bringen“, betonte sie. Ziel sei es, so viele Menschen wie möglich zu impfen: „Jede und jeder, der sich impfen lässt, schützt damit sich selbst und auch die anderen“. Seitens des Landes wolle man dabei mit gutem Vorbild vorangehen, sprach sie die Impfpflicht bei Neuaufnahmen in den Landesdienst an.

Die Impfbusse seien „ein Angebot direkt vor der Haustür“, das es „möglichst einfach“ machen soll, sich impfen zu lassen, meinte LH-Stellvertreter

Stephan Pernkopf in seiner Stellungnahme. 80 Prozent der Corona-Patientinnen und –Patienten in den Landeskliniken seien nicht geimpft, hob er die Bedeutung der Impfung hervor, die vor allem auch vor einem schweren Krankheitsverlauf schützen könne.

Aktuelle Informationen über den Fahrplan der NÖ Impfbusse sind zu finden auf www.impfung.at unter dem gelben Button „Impfen ohne Termin“.

Aus dem Agrarbereich

Die Ausbesserungsarbeiten auf den Feldwegen für dieses Jahr sind abgeschlossen, auch wenn die Umsetzung dieses Jahr leider nicht so funktioniert hat, wie erwartet. Trotz anfänglicher Probleme mit der ausführenden Firma ist die Sanierung des Druckkanalweges nun aber abgeschlossen. Nächstes Jahr wird voraussichtlich an der Sanierung der Feldgasse (bis zum Umspannwerk) weiter gearbeitet, um auch 2022 wieder eine Förderung aus dem „Landestopf“ zu erhalten.

Zivilschutz

... und das Feuerwehrfest hat doch stattgefunden! Ich gratuliere dem Kommandanten Dominik Gleissner und seiner kompletten Mannschaft zum einwandfrei organisierten Feuerwehrfest in Lanzendorf.

Auch die strikt eingehaltenen Kontrollen kann man nur lobenswert erwähnen!

Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Schulstart und allen Lanzendorferinnen und Lanzendorfern einen schönen Herbstbeginn!

Ihr GGR Michael Köhler

Müllablagerungen

Immer wieder kommt es zu Hausmüllablagerungen bei den öffentlichen Mistkübeln. Hausmüll ist immer im eigenen Restmüllcontainer zu entsorgen. Sollte in diesem kein Platz mehr sein, können im Gemeindeamt Restmüllsäcke des AWS gekauft werden, die dann auch bei der Abholung neben die Restmülltonne gestellt werden können und mitgenommen werden.



Gelbe Säcke

Aus gegebenen Anlass möchten wir Sie nochmals darauf hinweisen, dass pro Haushalt nur eine Rolle Gelbe Säcke ausgehändigt werden darf.

Auch die Mitnahme für den Nachbarn ist nicht möglich!

Monatsmarkt

Unser Monatsmarkt findet dieses Jahr noch am **7.10. und 5.11.2021 von 15:00 bis 19:00 Uhr** auf dem Dorfplatz vor dem A.L.-Volkshaus, statt.

Dann gibt es wieder eine Winterpause, und im März 2022 starten wir wieder durch.

Kostenlose Rechtsberatung

Die nächste kostenlose Rechtsberatung findet am **10. November 2021 von 17:00 bis 19:00 Uhr** statt.

Bei Bedarf sind Beratungen auch nach telefonischer Vereinbarung zu anderen Terminen möglich. 01/706 59 23 oder office@ra-lima.at

Aktion freiwillig 30 km/h

Mit einer „Aktion freiwillig 30 km/h“ hat sich die Gemeindevertretung zu Schulbeginn bei den Schulen, dem Kindergarten, den Zebrastreifen und Querungshilfen auf die Straße gestellt und zum Schutz der Kinder die Autofahrer darauf aufmerksam gemacht, achtsam zu fahren und die Geschwindigkeit zu drosseln. Es wäre wünschenswert, dass sich diese Geschwindigkeitsreduzie-



rung in das Gedächtnis vieler Autolenker einprägen würde.

Wichtige Telefonnummern

Apotheke Maria Lanzendorf	02235 40931
Ärztenotdienst	141
Corona-Hotline Ministerium	800 555 621
Corona-Notfallnummer	1450
Feuerwehr	122
Gemeindeamt	02235 42311
Hort	02235 43216
Landeskindergarten	02235 47874
Neue Mittelschule	02235 42228
Ortsstelle Himberg	059 144 77 051
Pfarramt	0676 66 44 200
Polizei Leopoldsdorf	059 133 32 29
Rettung	144
Rotes Kreuz Schwechat	059 144 77 000
Volksschule	02235 47737

Praktikum auf dem Wirtschaftshof

Mein Name ist Claudia Richter und ich lebe seit 9 Jahren in Lanzendorf. Im Zuge einer beruflichen Neuorientierung besuchte ich in den letzten zwei

Jahren das Kolleg für Bautechnik und Umwelttechnik an der HTL Mödling, welches ich im Oktober mit meiner Diplomarbeit abschließen werde. Im Rahmen dieser Ausbildung absolvierte ich im Juli ein vierwöchiges Praktikum auf dem Wirtschaftshof in meiner Heimatgemeinde. Meine Tätigkeiten umfassten vorrangig die Grünraum- und Ortsbildpflege sowie die Mitarbeit im Abfallsammelzentrum. Dabei

konnte ich den harten Berufsalltag der Wirtschaftshofmitarbeiter hautnah miterleben. In dieser Zeit half ich bei der Reinigung der Straßenrandsteine, bewässerte die Pflanzen auf dem Spielplatz in der Kohlbacher-Siedlung und vertiefte mein erlerntes Wissen im Bereich Abfallwirtschaft bei der Mithilfe auf dem „Mistplatz“. Da wir

in einer grünen Gemeinde leben, werden sämtliche Pflanzbeete händisch von „Unkraut“ befreit. Diese Arbeit verrichtete ich bei den Pflanzbeeten in der Ing. Karl-Strycek-Straße, um ein schönes

Ortsbild herzustellen. Durch häufigen Regen wächst das Kraut naturgemäß schneller, sodass bald wieder von vorne begonnen werden muss. Weiters müssen im Wirtschaftshofalltag alle Grünflächen regelmäßig gemäht, Hecken geschnitten und diverse Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten vorgenommen werden. Bei allen Tätigkeiten sind großer körperlicher Einsatz, Fitness und Flexibilität gefragt, die

man als Außenstehende so nicht wahrnimmt. In dieser Praktikumszeit erfuhr ich eine hohe Wertschätzung für diese Arbeit und der zuständigen Mitarbeiter und möchte meine tiefste Anerkennung für diese wichtige Tätigkeit aussprechen, die das Leben in Lanzendorf so lebenswert macht.



Ready for school

Aktion für alle SchülerInnen

60 Stk. Visitenkarten
einseitig inkl. Layout
zum
Aktionspreis
30,- Brutto



Gültig bis Ende Oktober 2021

Stadt trifft Land

Eine Radexkursion von Experten und Politikern

Die Stadt Wien beabsichtigt, den Südraum Favoriten entsprechend einem Leitbild, dem Stadtteilentwicklungskonzept Südraum Favoriten, neu zu planen. Schwerpunkte hierbei sind z.B. die Dörfer des Liesingtals (Oberlaa, Unterlaa) und Rothneusiedl mit dem Zukunftshof, uns als „Haschahof“ ein Begriff. Ein besonderes Augenmerk gilt den Grünräumen zwischen den Ortskernen und den Beziehungen zum Umland.

Um vor Beginn der konkreten Planungsmaßnahmen „ein Gefühl für die Landschaft“ zu entwickeln und die notwendige und sinnvolle Zusammenarbeit der Experten und Politiker zu fördern, hatten das Stadt-Umland Management (DI Andreas Hacker) und der regionale Radbeauftragte (Gerhard Horvath) die Idee zu einer Befahrung der Region per Rad.

Mit Freude sind dieser Einladung der Planungsdirektor der Stadt Wien, Thomas Madreiter, Vertreter der MA 21 und 49, Bezirksrat Schwab aus Favoriten, die Bürgermeister Krispel (Lanzendorf) und Blasnek (Leopoldsdorf), für Maria Lanzendorf GR Lampert und auch Mandatäre aus den Gemeinderäten gefolgt.

Die Exkursion fand am Mittwoch, den 7. Juni bei guten, aber heißen Bedingungen statt. Die Routenwahl griff auf die bestehenden radfreundlichen, gut ausgebauten Wege zurück.

Vom Treffpunkt U1/Oberlaa ging es vorerst direkt in das Liesingtal, wo die Rückbaumaßnahmen im Bereich Stadtgrenze als Beispiel für eine gelungene Renaturierung eines ehemals hart verbauten – sprich in eine Betonrinne verlegten – Flusslaufes präsentiert wurden.

Weiter entlang der Trasse der Aspangbahn nach Lanzendorf, hier konnten Bgm. Krispel und GR Blocher auf eine gelungene Renaturierungsmaßnahme an der Aspangbahn und dem Radweg Wien –

Himberg aufmerksam machen.

Danach in Maria Lanzendorf – beim historischen Stationsgebäude der Aspangbahn wurde unter Leitung von GGR Lampert (MaLa) über Perspektiven im Zusammenhang mit Ausbaumaßnahmen der Aspangbahn diskutiert. Besonders betont wurde, dass die Fahrtzeit zum Hauptbahnhof Wien nur 15 min beträgt.

Nächster Halt war Leopoldsdorf mit dem Haus AG34, dem Beitrag zur NÖ Landesausstellung 2019. Bgm. Blasnek präsentierte kurz die Schau, die Teilnehmer zeigten sich voll Achtung ob der Qualität und der Begeisterung, mit der diese gestaltet worden ist.

Anschließend ging es zu Endpunkt der Exkursion, der Grünbrücke Rothneusiedl über die S1. Hier

konnte ein ausgezeichnete Überblick über das Areal des Städtebaulichen Entwicklungskonzepts Rothneusiedl aufgenommen werden. Bekanntlich beabsichtigt die Stadt Wien, das Zielgebiet Rothneusiedl mit ca. 170 ha (sprich westlich der B16 – Rosiwal-

gasse – Pottendorfer Linie – S1) städtebaulich zu nutzen.

Nach ausführlicher Erklärung der Grundphilosophie dieses Ausbaues durch Planungsdirektor Madreiter – es soll ganz besonders Bedacht auf Zusammenarbeit mit den NÖ Anrainergemeinden, auf Grünraumentwicklung und eine sanfte Verkehrserschließung (z.B. Verlängerung der U1) gelegt werden – verabschiedeten sich die Teilnehmer dieser anregenden Veranstaltung.

Aufgrund des erfolgreichen Verlaufes dieser Radexkursion wurde die Vereinbarung getroffen, noch im Herbst eine Folgeveranstaltung im Nachbarbezirk Mödling (Vösendorf, Achau!) zu organisieren.

Gerhard Horvath

Radbeauftragter der Gemeinden Achau, Lanzendorf, Maria Lanzendorf und Leopoldsdorf





Die Ehrenjungfrauen samt der Patin: 1. Reihe: 1) Theodora Bartl 2) Helene Raschowski 3) Johanna Taschler 4) Margarete Wagner 5) Brunhilde (Hilda) Riegel 6) Hermine Böheim 7) Erika Petz 8) Inge Strycek 9) Hilda Zajicek
2. Reihe: 1) Leopoldine Ficker 2) Erna Thaller 3) Resi Merkl 4) Hedwig Thaller
3. Reihe: 1) Traude Pfaffenbichler 2) Herta Thaller

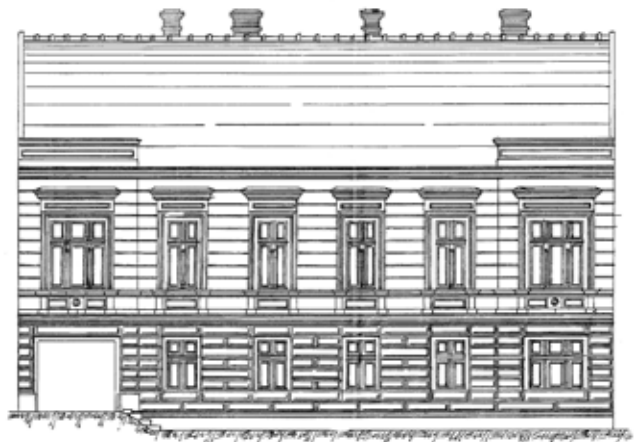
Fahrzeugweihe der Freiwilligen Feuerwehr

Vor 70 Jahren, am 2. September 1951, wurde ein neues Mannschaftsauto der Freiwilligen Feuerwehr Unterlanzendorf nach einer Festmesse in der Ortskapelle geweiht. Als Patin fungierte Hilda Riegel. Schwestern des Caritasheimes hatten das Gefährt geschmückt. Es handelte sich dabei um ein Dodge-Lastkraftwagen-fahrgestell mit zehn Sitzplätzen einschließlich Führersitz, welches mit dazugehörigen Löschgeräten sowie einer Seilwinde ausgerüstet war.

Auch seine eigene Wohnstätte existiert nach wie vor, Untere Hauptstraße 42, wobei hier allerdings nicht feststeht, ob er sie selbst errichtet hat. Böhmdörfer dürfte recht vermögend gewesen sein, denn zumindest von Nummer 29 und 31 war er auch der Besitzer. Der Baumeister gehörte der Ortsvertretung an (belegt nur 1908), und zwar als II. Gemeinderat, was einem Geschäftsführer entspricht.

Böhmdörfer-Haus

Vor 110 Jahren, am 14. September 1911, verstarb der Unterlanzendorfer Baumeister Franz Böhmdörfer. Dieser kam am 21. August 1841 in Um-lowitz, Böhmen, zur Welt. Von ihm ist uns kein Bild erhalten, doch manche seiner Bauten stehen noch, vor allem die 1901 geschaffene Hauptschule, das Gebäude, in welchem der Dorfladen betrieben wird (Untere Hauptstraße 29), dessen Nachbarhaus, worin einst Gemeindearzt Dr. Mayerhofer ordinierte (Nr. 31), und das Anwesen der Fabrikantenfamilie Höllt (Obere Hauptstraße 14).



Böhmdörfers Fassadenansicht des Wohnhauses auf den Ackerparzellen 11 bis 15 (heute Untere Hauptstraße Nr. 31). Dieser Teil der Gemeinde hieß damals „Ried Brunn-gärtl“.

Mag. Michael Komarek

Kindergarten Lanzendorf

Unser Kindergarten ist für Kinder und Eltern gerade in Zeiten der Krise eine wichtige Bildungseinrichtung. Wir achten trotz der vielen Hygiene- und Schutzmaßnahmen darauf, für jedes einzelne Kind ein positives und geborgenes Lernumfeld in der Gemeinschaft zu schaffen. Die Kindergartenkinder, die Eltern, die Gemeinde und das Kindergarten team waren stark gefordert, alle Bedürfnisse wie Bildung, Betreuung und die Gesundheit bzw. Sicherheit abzudecken. Vielen Dank an alle Familien, die aufgrund der nötigen Einschränkungen die Betreuung zu Hause übernommen haben!

Der Gemeinde Lanzendorf liegt die Sicherheit der Kinder sehr am Herzen: So wurde das Personal erweitert, um Türdienste für den Schleusendienst und Schleckertests durchführen zu können und den covidbedingten Personalengpass auszugleichen. Vielen DANK!!!!

Seit Mai gibt es für alle Kindergartenkinder zweimal pro Woche das Angebot eines Schleckers-Covid-Antigen-Schnelltests. Mit dem Einverständnis der Eltern dürfen Kinder freiwillig und spielerisch an der Aktion der NÖ Landesregierung teilnehmen. Dies ist neben der Impf- und Testmöglichkeit für das Kindergartenpersonal eine weitere Sicherheits- und Präventionsmaßnahme, um die Ausbreitung im Kindergarten möglichst gering zu halten und somit den Kindergartenbetrieb aufrecht erhalten zu können, um wieder ein Stück Normalität zu erlangen.



Die Kinder feierten ihr Sommerfest, wobei die Schulanfänger durch die Überreichung der Schultüten verabschiedet wurden. Auch ich werde für ein Jahr Abschied vom Kindergarten nehmen. Ab September befindet ich mich in Bildungskarenz, da ich mein Studium „Sozialmanagement in der Elementarpädagogik“ beenden werde. Lisa Mader ist ab September 2021 in der Wolkengruppe als Pädagogin tätig und mit der Leitung des Kindergartens betraut. Auch im Team begrüßen wir freudig neue Gesichter und Persönlichkeiten.

Seit Mai 2021 unterstützt Fr. Marina Matijasevic als Kinderbetreuerin unser Team. Unsere Reinigungskraft Fr. Anni Huber ging mit Juni in den wohlverdienten Ruhestand: Alles Gute !!!! Ihre Nachfolge übernahm Fr. Shemo Ruzdhie, welche nun zusammen mit Fr. Minkina Joanna dafür sorgt, dass uns ein hygienisch bzw. sauberer Kindergarten zur Verfügung steht.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen und wünsche Ihnen allen einen guten Start in das neue Kindergartenjahr.

Ihre Kindergartenleitung

Verena Prucha

Liebe Eltern und Kinder!

Liebe Leserinnen und Leser!

Der Sommerhort war wieder einmal, trotz Covid-19 und eingeschränkter Form, ein voller Erfolg. Heuer gab es viele sportliche Aktivitäten wie Orientierungslauf, Fußballspiele, Fahrradparcour inkl. „Wie repariere ich mein Fahrrad“, Radtour inkl. Eisessen in Himberg, Fünfkampf, und einer Olympiade. Außerdem waren die Kinder im Kleingarten und hatten einen Bientag. Eine Kräuterpädagogin war bei uns und zeigte den Kindern tolle Sachen und der Lanzendorfer Insektenlehrpfad durfte auch nicht fehlen. An Schlechtwettertagen haben wir mit den Kindern Cocktails gemischt, Süßigkeiten selbst gemacht und auch einmal einen entspannten Kinotag miteinander verbracht.





Um mehr über das Thema Sicherheit zu erfahren, luden wir heuer die Rettungshundestaffel aus Schwechat ein, die Feuerwehr Maria Lanzendorf und die Feuerwehr Schwechatdas waren ganz tolle Tage für unsere Kinder.

Nun starten wir am 6. September 2021 wieder durch und wünschen schon jetzt allen Kindern einen schönen Start in das Schul -und Hortjahr 2021/2022.



Was sich in der Jugend so tut...

Der Sommer macht lebendig und besonders der diesjährige ist nach langer Zeit eine willkommene Abwechslung zu dem ständigen Eingesperrt-Sein, der vergangenen eineinhalb Jahre. Das hat auch das Netzwerk um die Jugend herum so gesehen und zu diesem Anlass ein Sommerfest veranstaltet, welches der Jugend wieder mal ein Event anbieten sollte. Ein kleiner Rahmen, aber dennoch reges Treiben spielte sich also am 30. Juli in der Freizeitanlage gegenüber dem Sportplatz ab. Grob so an die 20 Kids waren dabei. Viele junge Burschen, aber auch etliche Mädels und ebenso zwei-drei, die sich danach mit den Mopeds auf den Weg gemacht haben.

Nach der langen Zeit der Online-Treffen fand ein erstes reales Jugendarbeitsgruppen- Treffen (JAG) mit dem neuen Jugendarbeiter statt. Moritz Glöckel ist seit Herbst in Lanzendorf und hat Sandra

Murr abgelöst. Es war ein gegenseitiges Kennenlernen und es wurden Informationen präsentiert, was die Jugendarbeit bisher ergeben hat sowie wohin der Weg gehen wird.

Bei den Jugendlichen selber war, wie es bei Jugendlichen eben so ist, viel Bewegung drin. Schulschluss, Sommerferien, Urlaube, vielleicht eine neue Schule im Herbst, und dazwischen Liebe, sich neu entdecken, neue Freundschaften knüpfen oder alte auflösen, Langeweile, lange aufbleiben und was halt sonst noch so dazu gehört...

Kontakt:

Moritz Glöckel, Jugendberater
0699 / 1234 44 77



Folgende Schülerinnen und Schüler waren beteiligt
(von links hinten nach rechts vorne):

BLEIER Oliver | FRIEDRICH Dominik | MATTL Jonathan | NIKODYM Jan Eric | ASCHENBRENNER Lukas | WISAUER Jouyce | CSALA Ramona | NIMERINCU Kaleb | WISGRILL Lena Sophie | RAUSCHER Carina | SNICER Szandra | FINK Amelie | PERNER Anna-Lena | SCHRANK Daniel | HLAVACEK Maximilian | KNOTZER Daniel und Dominik MAI Benjamin | MAGG Noah

Bildungscampus 2050

Eine Idee für eine mögliche Zukunft!

Lanzendorf – Maria Lanzendorf – Leopoldsdorf

Für die Schülerinnen und Schüler des „Technischen Spektrums“ ist in der 4. Klasse im Unterrichtsfach „Neue Technologien“ einer der Schwerpunkte der 3D-Druck. Aus der Absicht, 3D-Modelle und sinnvolle Anwendungen zu kombinieren, entstand das folgende Projekt.

Mittels 3D-Druck soll ein Modell erstellt werden, welches im Bereich der gegenwärtigen IMS Lanzendorf einen zukünftigen Bildungscampus darstellt.

Er umfasst folgende Bereiche:

Kindergarten (1 – 6 Jahre)

Volksschule (6 – 10 Jahre)

Gesamtschule für allgemeine Bildung
(10 – 15 Jahre)

Weiterführende Schule für allgemeine Bildung
(15 – 18 Jahre)

Sportanlagen (Indoor und Outdoor)

Freizeitbereiche (Betreuung, Mensa, Lernen, ...)

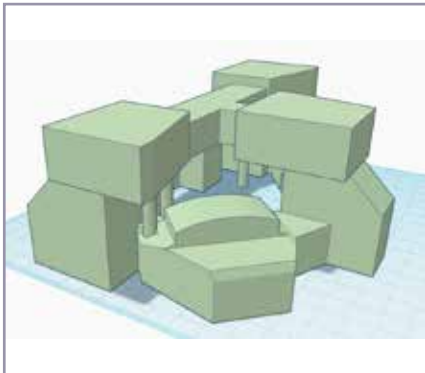
Erholungsbereiche im Freien (Grünanlagen, Treffpunkte, ...)

Das zu bebauende Areal hat eine Gesamtfläche von ca. 5,5 ha (55.000 m²).

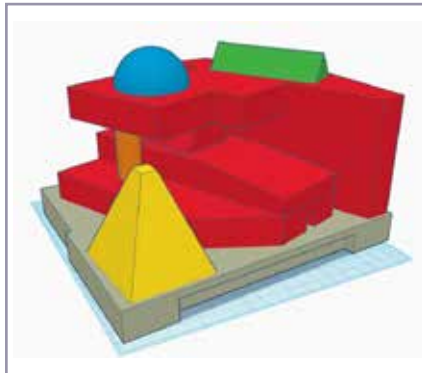
Nach Festlegung eines einheitlichen Maßstabes wurde in Kleingruppen eine mögliche Flächenaufteilung für das vorhandene Grundstück geplant. Wesentlich dabei waren die zu erwartenden Schülerzahlen in den einzelnen Schulen und Einrichtungen sowie die Entfernungen, die zurückgelegt werden müssen. Die Längenausdehnung beträgt immerhin fast 400 m. Aus den acht händisch gezeichneten Vorschlägen wurde ein für alle gültiger Flächenplan ausgearbeitet.

Nach einigen Unterrichtseinheiten, die dem Erlernen des Konstruktionsprogramms (Tinkercad) und der Besprechung der speziellen Eigenschaften unseres 3D-Druckers dienten, begann in Kleingruppen der Entwurf und die Konstruktion der Gebäudemodelle.

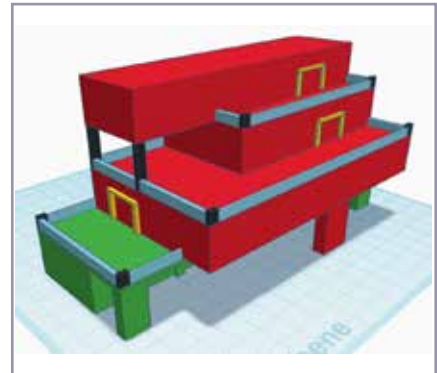




Gesamtschule

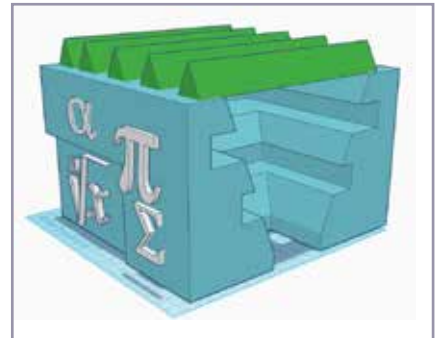


Volksschule



Mensa

Aufgrund der häufigen Schulsperrungen durch die Corona-Bestimmungen entwickelte sich ein echtes Zeitproblem. Obwohl teilweise Konstruktionen zu Hause fortgeführt wurden, war die Anwesenheit in der Schule für die meisten Vorgänge notwendig. Die Grundplatte konnte daher nicht in der Schule gefertigt werden.



Die Gebäude in unserem Modell werden im Inneren mit insgesamt 25 LEDs beleuchtet. Um eine bessere Wirkung zu erzielen, wurde ein transparentes PET-G-Filament verwendet. Über eine Schalttafel können die einzelnen Anlagen gezielt beleuchtet und identifiziert werden. Nachdem alle konstruktiven Vorbereitungen für eine bestimmtes Modell getroffen wurden, begann sofort der Druck. Der Zeitfaktor stellte uns hier vor eine echte Herausforderung. Der Druck aller Modelle dauerte in Summe ca. 250 Stunden. Das heißt, der Drucker war in den letzten beiden Monaten des Schuljahres im Dauereinsatz und druckte oft die Nächte durch. In der letzten Schulwoche gelang die Fertigstellung.



Meine Hochachtung gehört den Schülerinnen und Schülern des „Technischen Spektrums“. Sie haben in dieser außergewöhnlichen Zeit Beachtliches geleistet und sicher viel für die auf sie zukommende „neue“ Zukunft gelernt.

Herwig MADL

Auf ins neue Schuljahr!

Kreativ sein mit Musik, Tanz und Gesang! Mit Musik geht vieles leichter – auch in Zeiten wie diesen. Musik fördert die Konzentrations- und Lernfähigkeit. Und kann neue Seiten einer jungen Persönlichkeit hervorbringen.



© Mat Stefanic

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und auf unsere Schülerinnen und Schüler!

Mag. Martina Raab, MA und das Lehrerteam der Musikschule Südheide.

Rückblick Instrumentenvorstellen im Juni:

Unsere Angebote zum Thema Instrumentenvorstellung – auch online zum Anschauen!

... und welches Instrument ist „Deins“?

Wie klingt eine Karinette? Wo hat sich der Frosch bei der Geige versteckt? Was für ein Mundstück hat eigentlich die Querflöte? Wieviele Saiten hat eine Gitarre? Wie erzeugt man einen Ton auf der Trompete? Wie hört sich „Pink Panther“ am Saxofon an? Was hat es mit den Pedalen am Klavier auf sich? Und wieso ist es cool, gemeinsam in einem großen Streichorchester Musik zu machen?

Das und vieles mehr haben wir gemeinsam im Rahmen unserer Instrumentenvorstellungs-Events entdeckt.

Von „Fluch der Karibik“ bis hin zum „Czardas“ für Violine; von den „Flintstones“ bis zu „James Bond“; von „Elise“ bis „Freude, schöner Götterfunken“: Es gab einen bunten Querschnitt durch sämtliche Epochen und Musikrichtungen zu hören. Unsere Lehrkräfte kennenlernen, der Musik lauschen und viel Neues über einzelne Instrumente, deren Bauweise sowie Funktion erfahren: Wir haben im Juni unsere Instrumente vorgestellt und

waren vormittags zu Gast bei Euch an den Schulen.

Unser „Instrumentenvorstellen“ fand heuer pandemiebedingt zwar etwas anders als sonst statt; dies tat der Freude am gemeinsamen „Musik-Erleben“ jedoch keinen Abbruch!

Anstelle des allseits beliebten „Ausprobierens“ der Instrumente stand diesmal eine Art Konzertvortrag mit Infos rund ums Instrument auf dem Programm. In Kleingruppen und unter Einhaltung der geltenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen unternahmen wir gemeinsam einen kleinen Ausflug in die Welt der Musik und lernten allerhand Saiten-, Blas- und Tasteninstrumente kennen.



© privat

Wer neugierig ist, wie unsere Instrumente klingen; wer uns Lehrkräfte am Instrument erleben oder unsere Instrumentenvorstellungen vielleicht mit Eltern oder Freunden und Geschwistern „nachhören“ möchte, kann dies auf unserem Youtube-Kanal:

Musikschule Südheide

www.youtube.com/channel/UC-CytOtnjt0Osz0XpHbjl4qg



© privat

Schnuppern aktuell!

Tanz-Schnuppern:

Weitere Infos & Voranmeldung zu unseren September-Tanz-Schnupperterminen:

Mag. Barbara Kallinger, MA

Mail: tanz-barbara@gmx.at

Schnuppern-Instrumente & Gesang:

Mail: martina.raab@musikschule-suedheide.at

Weitere Infos zu unserem Lehrerteam, Fächer und Tarifen:

www.musikschule-suedheide.at

Pfarre Maria Frieden

Ein herzliches Grüß Gott von der Pfarre!

Am 3. Juni 2021 haben wir Fronleichnam gefeiert, auch diesmal auf ungewöhnliche Art: „Jesus on the road“ – „Jesus auf der Straße“, begleitet von einer Eskorte von Radfahrern. An 12 Orten der Pfarre wurde allen Menschen der Segen gesendet.

Die Pfarre lädt sehr herzlich zu folgenden Veranstaltungen ein:



mit Segnung der Erntegaben im Rahmen der Festmesse und danach gemütlichem Beisammensein.

Alphakurs für alle, die Fragen haben...

Bitte beachten Sie bei beiden Veranstaltungen die jeweils aktuellen Corona-Bestimmungen.



Zum Beginn des Schuljahres allen Schülerinnen und Schülern, ihren Lehrerinnen und Lehrern eine erfolgreiche Zeit!

Erntedankfest
am 26.09.2021 ab 09.00 Uhr

Alle Termine, Berichte u. Fotos unter:
www.maria-frieden.at

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Wir hoffen sehr, dass Ihr einen schönen, wenn auch sehr heißen Sommer erlebt habt und Euch bester Gesundheit erfreut. Da wir im Augenblick an Corona und den dazugehörigen Regeln nicht vorbeikommen, müssen wir hoffen, dass wir wie versprochen am 16. September wieder nach langer Zeit einen Kaffeenachmittag abhalten können. Im Augenblick sind wir sehr optimistisch, da wir auch von Seite der Gemeinde mit der Benützung des Saales unterstützt werden. Selbstverständlich werden wir uns an die vorgeschriebenen Covid19-Regeln halten. Dies ist sicher auch in Eurem Interesse, um sich keiner Ansteckungsgefahr auszusetzen. Dies betrifft die 3G-Regel und ebenfalls werden wir wieder eine Anwesenheitsliste schreiben. Selbstverständlich wird ein Hand-Desinfektionsmittel bereit stehen. Da einigen unserer Mitglieder die Geburtstagswünsche abgegangen sind,

möchte ich auf diesem Weg erinnern, dass wir lange Zeit Lockdown gehabt haben und somit zu Hause eingesperrt waren. Da wir auf eine Gleichberechtigung aller Mitglieder achten, wären nur jene nicht bedacht worden die im Lockdown Geburtstag hatten. Daher haben wir uns entschlossen in diesem Fall keine Geburtstagswünsche an alle zu geben. Ausnahmen waren die Jubilare von 80, 85 und 90 Jahren, die wie gewohnt von uns besucht und beglückwünscht wurden. Falls ein Geburtstag in einen Lockdown gefallen ist, wurde er später nachgeholt. Ihr seht, dass wir weiterhin sehr bemüht um Euch sind und freuen uns schon sehr, Euch am 16. September ab 14:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Bleibt bis dahin gesund! Das wünschen Euch Obmann Rudolf Swoboda und sein Team.



Liebe Mitglieder!

Am 13. Juli und am 10. August 2021 trafen sich nachmittags vor dem Alfred-Leiner-Volkshaus Mitglieder, Gäste und Funktionäre zum gemeinsamen Gedankenaustausch. Es gab Kaffee und selbst gemachte Mehlspeisen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie mich, Christa Käfer unter der Tel. Nr. 0664/2240292, anrufen.

Bleibt's gesund
wünscht

Euer Siedlerverein





Feuerwehrfest 2021

Nach einem Jahr Pause konnten wir unter Einhaltung der Vorgaben durch die Behörde wieder unser Feuerwehrfest durchführen. Wir bedanken uns bei den insgesamt ca. 1200 Gästen, die wir an beiden Tagen bei uns begrüßen durften, und freuen uns, Sie bei einer unserer nächsten Veranstaltungen wiederzusehen.



Foto: FF Lanzendorf - Fest 2021

Einsätze

09.08. Umgestürzter Telefonmast

Ein unbekannter Verursacher hat in der Neubaugasse einen Telefonmast umgefahren. Der Mast und die abgerissenen Leitungen wurden durch uns beseitigt und gesichert am Straßenrand abgelegt.



Foto: FF Lanzendorf - Telefonmast

16.08. Unwettereinsätze

Der einsetzende Starkregen führte auch für uns zu Einsätzen bis in die späten Nachtstunden. Zahlreiche Keller mussten ausgepumpt werden. Auch am nächsten Tag waren noch Folgeeinsätze im Caritasheim und Privathäusern notwendig.



Foto: FF Lanzendorf - Auspumparbeiten



Foto: FF Lanzendorf - O. Hauptstraße



Foto: FF Lanzendorf - Feuerwehrjugend

Werden auch Sie ein Teil einer starken Gemeinschaft!

Haben Sie Interesse an der Arbeit der Feuerwehr? Wollen Sie anderen helfen, die Hilfe benötigen? Wir freuen uns immer über neue Verstärkung für unsere Mannschaft. Gerne stehen wir für mehr Informationen immer montags ab 18 Uhr im Feuerwehrhaus zur Verfügung.

Sei dabei, komm auch Du zur Feuerwehr!

Für weitere Berichte und Fotos besuchen Sie uns auf unserer Webseite und auf Facebook:

www.fflanzendorf.at

www.facebook.com/fflanzendorf

Start der neuen Ausbildungsphase bei unserer Jugend

Mit Ende der Sommerferien startet wieder die Ausbildung bei unserer Feuerwehrjugend. Mit Spiel und Spaß werden die Kinder auf die Aufgaben eines Feuerwehrmitgliedes vorbereitet. Für Fragen steht unser Jugendbetreuer immer samstags in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im Feuerwehrhaus gerne zur Verfügung.

Informationen zur Feuerwehrjugend finden Sie auch auf unserer Webseite und auf

www.facebook.com/FeuerwehrjugendLanzendorf

Stromausfall?

Stecker kaputt?

Schalter funktioniert nicht?

FI-Schalter fliegt ständig raus?

Kein Problem!

Ihr Elektroinstallateur ist gleich „ums Eck“!

Schnelldienst

Zu den Geschäftszeiten von 8:00 bis 17:00 Uhr kommen wir – zum üblichen Stundensatz – gerne auch kurzfristig vorbei.

Elektroinstallationen

Individuelle Planung und Montage, sämtliche Reparaturen, Kleinarbeiten wie Schalter versetzen; Sicherheitscheck, Blitzschutz.



KADLEC
www.elektro-kadlec.at

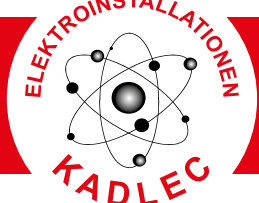
Im Notfall bitte anrufen:
Schnelldienst
0664 - 103 03 59

2326 Lanzendorf, Mühlgasse 9
office@elektro-kadlec.at



**Keine Anfahrtskosten
im Umkreis von 5 km!**
Bitte Karte ausschneiden
und aufbewahren!

Meisterbetrieb seit 1954



KADLEC
www.elektro-kadlec.at

Qualität und Verlässlichkeit sind ein Versprechen an unsere Kunden.

Der Herbst ist da und bald ist Allerheiligen. Verschiedene Werke in Schalen, Sträuße für die Grabvasen, Gestecke und Kränze fertige ich. Bitte bestellt rechtzeitig.



Di. & Do. 10:00-19:00
Samstag 9:00-12:00

WerkstattTag: geöffnet zum Informieren, Einkaufen, Inspirieren lassen, Bestellen ...



0650 830 99 33 floristik-leben.at
oder im shop bestellen und liefern lassen
Schau doch mal vorbei - ich freu mich auf euch



Floristik für alle Lebensmomente
und so individuell wie Du

WerkstattTag

EINKAUFEN - BESTELLEN - INSPIRIEREN LASSEN

Dienstag & Donnerstag 10:00 -19:00

Samstag 9:00 -12:00

oder im shop bestellen www.floristik-leben.at und liefern lassen

Kränze - Buketts + Lieferung im Umkreis von 20km
Grabschmuck & Grabpflege
am Friedhof Lanzendorf/Maria Lanzendorf

bestellen Sie rechtzeitig für Allerheiligen

MEISTERFLORISTIN AUS LANZENDORF FÜR NIEDERÖSTERREICH & WIEN



Diana Pernek - Meisterfloristin
0650 830 99 33

Andreas Radlinger Str. 13, 2326 Lanzendorf
WWW.FLORISTIK-LEBEN.AT



DIANA PERNEK - MEISTERFLORISTIN



Die Zeit verrennt!

Ab der 2. Novemberwoche ist dann Adventsstimmung in der Werkstatt. Ich freue mich schon riesig darauf.

Da alles Unikate sind, ist es auch hier ratsam zeitgerecht auszuwählen und zu bestellen.

Diana Pernek
Floristikwerkstatt
0650 830 99 33

Andreas Radlinger Str. 13
2326 Lanzendorf
www.floristik-leben.at

